

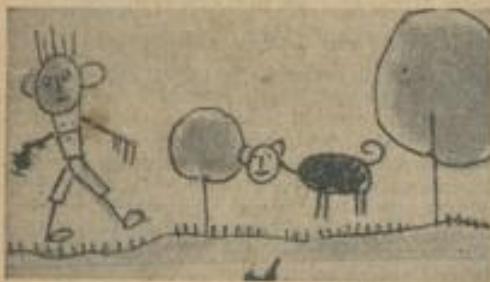
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953**

147 (27.6.1953) Wochenbeilage für alle Kinder





Auf der Wiese  
 gezeichnet von Klaus Kessel, 5 Jahre.

### Die Wissenskiste

Wusstet Ihr schon ...

- daß die Temperatur der Sonne 5850 Grad beträgt?
- daß der Körper eines Erwachsenen so viel Eisen enthält, daß man daraus sechs große Nägel herstellen könnte?
- daß die Leber mit 1800 g das schwerste innere Organ des menschlichen Körpers ist?
- daß auf der Erde ungefähr eine Million Tierarten leben?

Welches Tier hat keine Ohren und kann doch hören: die Blindschleiche, die Fische, der Pfau oder der Pinguin?

Welcher ist der längste Fluß der Erde? Der Kongo, Amazonas, Mississippi-Missouri?

Welcher ist der höchste Berg der Erde? Der Kilimandscharo, Mount Everest, Mont Blanc?

Welches ist die größte Stadt der Erde? London, New York, San Francisco?

Wer erfand das Dynamit? Alfred Nobel, Wilhelm Filchner, Robert Koch.

(Antwort in der nächsten Nummer)

### Die Spielecke

Die Schlange beißt sich in den Schwanz!

Ihr Kinder stellt euch in einer Reihe hintereinander auf. Jedes Kind legt beide Hände fest um die Hüften des vor ihm stehenden. Das erste Kind bildet den Kopf der Schlange, das letzte den Schwanz. Nun muß das erste Kind hinter das letzte und versuchen, es abzuschnagen, d. h. die Schlange beißt sich in den Schwanz. Gelingt es ihm, muß das letzte Kind als Kopf der Schlange antreten. Die ganze Reihe der Kinder macht natürlich die Bewegungen des Kopfes und des Schwanzes mit, so daß die Schlange es gar nicht so leicht hat, sich in den Schwanz zu beißen. Die Schlange darf an keiner Stelle zerreißen, darum dürft ihr sie auch nicht zu lang machen.

Gelingt es nach drei Minuten der Schlange nicht, den Schwanz abzubeißen, so wird der Schlange der Kopf abgehakt: das Kind an der Spitze scheidet aus, und das nächste Kind rückt als Kopf der Schlange auf, so daß beim Spiel die Schlange immer kürzer wird.

### Silberrätsel (13)

Aus den Silben: be - e - e - el - fal - fl - len - le - ler - ma - mal - mal - ne - nes - ot - rat - ra - son - sel - sei - sen - ta - te - to sind Wörter zu bilden, so daß die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen etwas ergeben, worauf wir uns alle freuen.

- Ihre Bedeutungen sind:
1. Wärmepender der Erde
  2. Männername
  3. Kindl. Ausdruck für Mutter
  4. Insel im Mittelmeer
  5. Hirsch
  6. Grünfläche
  7. Fanginstrument
  8. Tragtier
  9. Nagetier
  10. Nebenfluß der Donau
  11. Deutscher Strom
  12. Baumwollgewebe

Auflösung zu Rätsel (12a): 1. Adam, 2. Dame, 3. Amme, 4. Meer.

Auflösung des Silberrätsels (12b): 1. Keller, 2. Igel, 3. Reben, 4. Sommer, 5. Chaos, 6. Hummel, 7. Eber, 8. Nebel, KIRSCHEN.



Ein Bild für Anneliese  
 gezeichnet von Georg Gerhardt, 9 Jahre.

## James Logan, der alte Pfadfinder und Wolf Cub der Indianerhäuptling

James Logan, der alte Pfadfinder, und Wolf Cub, der Indianerhäuptling, hockten stumm vor dem Lagerfeuer, und nur das Knistern der züngelnden Flammen in deren Schein hin und wieder ein holzschleppender Indianer trat, unterbrach die nächtliche Stille.

Logan wurde ungeduldig, aber er wußte, daß er nichts tun konnte als warten und über den Neid, die Mißgunst und den Hader der Kolonisten nachzudenken, die ihn gegen seinen Willen zu dieser Besprechung gebracht hatten.

Logan, der Sekretär und Berater William Penns, des Gründers und Eigentümers der damals englischen Kolonie Pennsylvania, hatte sich nur ungerne entschlossen, während der langen Abwesenheit Penns die Leitung der Kolonie zu übernehmen. Aber Penn hatte darauf bestanden, „Du kennst am besten meine Ziele und Wünsche“, hatte er beim Abschied gesagt. „Dir kann ich vertrauen, denn ich weiß, daß du deine Stellung während meiner Abwesenheit nicht für eigennützige Zwecke mißbrauchen wirst.“ Penns Schiff war kaum am Horizont verschwunden, als die Schwierigkeiten schon begannen.

„Wir brauchen mehr Land! Der Ertrag unseres Ackerlandes reicht nicht aus, um hier noch einen Winter überstehen zu können. Du mußt versuchen, den Indianern so billig wie möglich Land

abzukaufen — du mußt mit ihrem Häuptling Wolf Cub verhandeln!“

Logan fürchtete Wolf Cub. Er fürchtete nicht seine körperlichen Kräfte, obwohl der Indianer ein wahrer Riese mit ungeheurer starken Muskeln war, sondern seine schlaue Verhandlungstaktik. Die Indianer glaubten, daß die Weißen große Reichtümer besäßen. Ihre Forderungen waren stets unerschwinglich hoch.

Nun hatte Logan also seine Bitte vorgebracht, und nach langem Schweigen sprach der Häuptling: „Wieviel Land?“ Eingedenk der eigenen kläglichen Vorräte antwortete Logan vorsichtig: „Nicht viel — Nur so viel, wie ein Mann in einem Tag umgehen kann.“

Der Indianer starrte mit undurchdringlichem Gesicht ins Feuer und sagte dann ruhig: „Sechzig Decken!“

Logan dachte daran, daß es im Lagerhaus nur insgesamt 24 Decken gab. Er hätte sie gerne alle für das Stück Land hergegeben, und er war sicher, daß die Kolonisten nichts dagegen eingewendet hätten — aber wie sollte er den Indianer dazu bringen sich mit dieser Menge zu begnügen?

„Zehn Decken“, schlug er daher vor. Wolf Cub spuckte ins Feuer. „Zwanzig“, sagte er lakonisch. (Forts. folgt.)



Sommerfreuden

Wie lange haben wir schon darauf gewartet. Hoffentlich hört es nun bald mal auf zu regnen. Denn zum Wasser gehört nun mal die liebe Sonne!

### Wer kann zaubern?

Die berühmtesten Zauberkünstler führen den bekannten „Geldfang“ vor, bei dem sie aus der Luft viele Geldstücke holen und in den Hut werfen. Immer wieder zeigt so ein Zauberkünstler seine Hände leer, doch befindet sich blitzschnell wieder eine neue Münze zwischen den Fingern. Heute sollt ihr lernen, wie man das macht. Es ist nur eine kleine Vorbereitung notwendig: Ihr müßt euch eine Münze besorgen, die dicht am Rande ein feines Loch hat. Früher hing man sich so die Patentaler um den Hals; heute bohrt Euch jede benachbarte Autowerkstatt oder Schlosserei das Loch in das Geldstück.

Durch dieses Loch wird einfach ein Menschenhaar oder ein feinfarbener Seidenfaden von 10 bis 12 cm Länge gezogen. Die Enden des Haares oder Fadens werden sorgfältig verknötet und die entstandene Schlaufe über den Daumen der rechten Hand gehängt, so daß unser Geldstück im Handteller liegt. Bei der Vorführung hält man den üblichen Abstand von den Zuschauern, so daß sie diese Vorbereitungen nicht entdecken können. Wenn man nun das Geldstück aus der Hand tut, macht man ap, als wolle man die Münze zwischen Zeigefinger und Mittelfinger hindurchschieben, bis sich die Münze auf der Rückseite der Hand befindet. Man kann nun die leer erscheinende Hand ganz ungezwungen ausstrecken. Soll die Münze wieder erscheinen, schließt man die Hand und führt das Geldstück zurück.

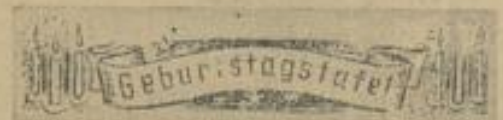


### Kinder-Briefkasten

Wer lernt mit mir  
 englisch? Bin 11 Jahre alt und suche Schriftwechsel mit englisch sprechendem Mädchen.

Briefwechsel  
 mit gleichaltrigem Kameraden sucht 8-jähriger Herzblattfreund.

Lb. Inge Veith, Deine Silberrätsel bringen wir wahrscheinlich in der nächsten Nummer. Vielen Dank dafür. Es ist gar nicht mal so leicht. Lb. Klaus Kessel, Vielen Dank für Deine Zeichnung. Schreib mir bitte Deinen Geburtstag. Lb. Rosemarie Ritter, Jawohl, Deine Pfingstkarte erhielt ich. Ich habe mich sehr darüber gefreut.



Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

- Geburtstagstafel
- 20. Juni Brigitte Koch
- 29. Juni Ursula Anweiler



## Fix und Fax

10. Fortsetzung

Aber auch das schönste Essen geht einmal zu Ende. Und es schmeckt nicht mehr, wenn man den Bauch voll hat. Schade, daß man nicht auf Vorrat essen kann. Was hatten Fix und Fax einen Riesenhunger gehabt! Und jetzt mußten sie das meiste stehen lassen.

Der Präsident erhob sich als erster und gab das Zeichen zum Aufbruch. Man spazierte gemeinsam hinaus auf die große Freitreppe, die als Tribüne für den großen Vorbeimarsch diente. Bald hatte alles, was Rang und Namen hatte, Platz genommen. Sämtliche in der Hauptstadt befindlichen Gesandten und Attachés der fremden Mäuserregierungen waren versammelt. Überall wurden Fix und Fax vorgestellt. Die interessanteste Erscheinung war jedenfalls der riesige General und Militärrat Rattkoff Rattkoff von Rattinowitschkowski. Er trug eine ulkige Schirmmütze, die ihm viel zu klein war und seine Brust war so von Orden übersät, daß man meinen mußte, auf dem Rücken ginge es so weiter. Während alle anderen furchtbar liebenswürdig waren, machte Rattkoff ein recht finsternes Gesicht, so daß sich Fix bei einem der Begleiter über ihn erkundigte: „Ja, bei ihm muß man sehr vorsichtig sein“, meinte der Gefragte und hielt die Hand ängstlich vor den Mund. Jedes 2. Wort von ihm ist „Freundschaft“ und „Brüderschaft“. Dabei wissen wir ganz genau, daß er und seine Leute uns soviel wegpressen, wie sie nur können. Es gibt eine ganze Menge von der Sorte hier bei uns, niemand hat sie zerufen und sie haben keinen Paß. Man bekommt sie nicht zu Gesicht, aber wir wissen, daß sie da sind. Sie unterwühlen unser ganzes Staatswesen und Verkehrssystem und treiben es mit den Dicken so wild, daß diese schon teilweise nicht mehr für uns arbeiten wollen, und uns allerlei Fallen stellen. Unser guter Ruf bei den Dicken steht auf dem Spiel.“ „Ei, warum weist Ihr sie denn nicht aus und ladet oben drein diesen Rattkoff noch zu Eurer Parade ein?“, fragte da Fix. „Nun ja, mein Lieber, wir haben selbst schon heftig darüber gestritten, aber es geht nicht, viele haben Angst, denn Rattkoff hat uns erzählt, daß die ganze Welt von seinen Truppen besetzt ist und daß er nur bei uns als „Freund“ und als „Bruder-

herz“ eine Ausnahme mache. Wir wissen nicht ob es wahr ist, was er sagt, aber die meisten haben Angst. Und in unserer Republik gibt die Mehrheit den Ausschlag“. Da ertönte auch schon das Trompetensignal zum Anfang. Gegenüber hatte das Orchester der 27. afrikanischen GWMF (Gebirgswühlmäuse zu Fuß) in ihrer malerischen Tracht Aufstellung genommen. War das ein exotisches Gepfeife und Gequieke! Und die ersten Einheiten dieser Truppe marschierten mit schnellen Schritten und geschulterten Spaten vorbei. Auf einmal wurde es ganz dunkel, und ein Rauschen erfüllte die Luft. Das III. Fle-



dermausgeschwader überflog die Tribüne. In endloser Folge passierten dann die langen Wagenreihen der Versorgungs- und Küchentruppen. Begeisterung und Jubel löste der Vorbeimarsch der 6. AMTN (Alpenmurmeltiernachrichtentruppe) aus, waren es doch lauter große, prächtige, braungebrannte Kerle! Den Höhepunkt und Schluß bildete der prächtige Vorbeimarsch der Reiterei, der von der 7. Elchhornkavalleriebrigade bestritten wurde. Ein prächtiger Anblick, die Reiter in ihren farbigen Uniformen auf ihren braunen, kräftigen Tieren mit den langen, buschigen Schwänzen, vorneweg der General aus altem Adelsgeschlecht, Marquis Weichbirn von Hohentrotteltdorf.

(Fortsetzung folgt)





# Ein Kühlschrank ist kein Luxus!

er gehört in jede Wohnung

Herzliche Einladung zum Besuch unserer großen

## Kühlschrank-Schau

Über 30 Kühlschränke der Marken AEG, Alaska, Bauknecht, Bosch, Eisfink, Elektrolux, Frigidaire, Frigor, Linde und Saba können Sie sehen und vergleichen. Einige Beispiele:

<b>Alaska Volkskühlschrank</b> 298.50 mit autom. Reg. 308.50, 5 J. Gar. Anzahlg. 30.85, 6-24 Mon.-Rat.	<b>Saba 74 Ltr.</b> hervorragende Kühlleistung u. sparsamer Stromverbrauch erste Qualität 548.- Anzahlg. 55.-, 6-18 M.A.
<b>Bosch 100 Ltr. Kompress.</b> der schöne beliebte Schrank Anzahlung ab 77.- bis 24 Monatsraten	<b>Frigidaire</b> der neue Küchen-Kombi 126 Ltr. Stromverbr. 6 Pfg. in 24 Std. Sparwatt-Aggr. 825.- Anzahlg. 85.-, bis 24 Mon.-Rat. 32.- bis 38.-
<b>Frigidaire 210 Ltr.</b> 1235.- Anzahlung 133.- monatlich 57.- 5 Jahre Garantie, 8 Pfg. Stromv.	<b>Frigidaire 260 S</b> 1375.- Anzahlung 175.- monatlich 58.- 5 Jahre Garant., 10 Pfg. Stromv.

Wir sind autorisierte Verkaufsstelle für

## Frigidaire

Haushaltskühlschränke

gesenr. Lieferung auch nach auswärts. Ausl. Prospekte kostenlos

## Radio Freytag

Karlsruhe - Karlstr. 32 - Ruf 6754  
Grosse Kühlschrank-Spezialabteilung

## Schon die alten Römer . . .

Schon seit Jahrtausenden veracht man, Lebensmittel und Getränke im Sommer frisch zu erhalten. Die alten Römer, Karthager, die Ägypter sowie alle Kulturvölker des Abendlandes haben sich mit diesem Problem beschäftigt, und man löste es zunächst dadurch, daß man im Winter Eis sammelte, zuweilen weit her von den Bergen holte und es in sehr tiefen Gruben und Eiskellern aufspeicherte.

Der modernen europäischen Technik gelang es dann, Eis auch maschinell zu erzeugen. Hier war es der deutsche Erfinder Professor Dr. Carl von Linde, der im Jahre 1879 die erste brauchbare Kältemaschine konstruierte. Die ersten die sich diese künstliche Kälteerzeugung nutzbar machen und eigene Eisfabriken erstellten, waren die Münchener Bierbrauereien. Sie wußten warum. Lauwarmes Bier schmeckt bekanntlich nicht. Es erfrischt auch nicht. — Die Erzeugung künstlicher Kälte hat inzwischen in der ganzen Welt einen ungeheuren Aufschwung genommen. Nicht nur wegen des Münchener Biers und zu dessen Temperierung, sondern weil die Kälte allein den Schutz vor Lebensmittelverderb bietet. Besonders aber hat sich dieser volkswirtschaftlich bedeutungsvolle Industriezweig entwickeln können, als es gelang, Kleinkältemaschinen herzustellen und diese in Kühlschränke einzubauen.

Heute bedient man sich für die Frischhaltung beziehungsweise für die Erhaltung der Lebensmittel in großem Umfang der Maschinen in den verschiedensten Formen und Arten. Trotzdem aber hat auch das Eis seinen Platz behauptet, nachdem seit vielen Jahrzehnten überall — im besonderen in den Großstädten — Eisfabriken erbaut wurden. Sie sind heute in der Lage, jeden Bedarf zu decken. Die moderne Lebensmittelwirtschaft ist ohne die Kältewirtschaft überhaupt nicht mehr durchzuführen. Riesige Vorräte werden zum Marktausgleich und auch, um über besonders starke Anforderungsperioden hinwegzukommen in Kühlhäuser eingelagert. Es besteht heute die unbedingte Sicherheit, diese eingelagerten Lebensmittel auf längere Zeit unvermindert frisch zu erhalten.

Die außerordentlichen Vorteile, die die moderne Kältewirtschaft nun auch dem Privathaushalt bietet, ist ebenso wie die Erkenntnis von der Notwendigkeit einer Frischhaltung der Lebensmittel in immer weitere Kreise gedrungen. Die Unternehmer bemühen sich, Erzeugnisse auf den Markt zu bringen, die den unterschiedlichen Einkommensverhältnissen der Verbraucher weitestgehend Rechnung tragen.

## Der Kühlschrank löst die Probleme

Dem Großstädter ist es daher leicht gemacht, seine Lebensmittel vor der verderbenden Hitzeeinwirkung zu bewahren und sich selbst vor gesundheitlichen Schäden zu schützen. Der Eismann fährt von Haus zu Haus und verkauft für wenig Geld die kühlenden Stangen. Auch die Preise für die in jeder Größe hergestellten Eischränke bewegen sich auf einer Ebene, die es selbst dem Kleinerdiener ermöglichen, sich einen solchen Schrank anzuschaffen und die Pfennigbeträge für das erforderliche Eis aufzuwenden.

Wer etwas „höher hinaus kann“, greift zum Kühlschrank. Die nebenstehenden Ankündigungen der führenden Karlsruher Spezialgeschäfte geben Aufschluß über das vielgestaltige Gebiet der Tiefkühlung. Vom „Volkskühlschrank für Jedermann“ bis zu den größten Kühlanlagen für Betriebe steht in den Geschäften eine Fülle von Konstruktionen und Systemen zur Auswahl. Im besonderen aber ist dem Haushaltbedarf Rechnung getragen. Die Fabriken bemühen sich ihrerseits, Erzeugnisse auf den Markt zu bringen, die jeder Haushalt-Größenordnung und den unterschiedlichen Einkommens-Verhältnissen weitestgehend Rechnung tragen. Fast alle Geschäfte bieten außerdem die Möglichkeit zu einer bequemen Ratenzahlung.



**RADIO-GABRIEL**  
Karlsruhe, Karlstraße 56  
beim Schmiedsplatz, Telefon 7447

<b>Silo 40 Liter</b> . . . 320.- Anzahlung 32.-	<b>Delta 60 Liter</b> . . . 398.- Anzahlung 40.-
<b>Bauknecht</b> . . . 445.- Anzahlung 45.-	<b>Saba 70 Liter</b> . . . 548.- Anzahlung 55.-
<b>Bosch 100 Liter</b> . . . 770.- Anzahlung 77.-	<b>Teilzahlung</b> nach Wunsch bis 24 Monatsraten



## R. Amann

Neckarstraße 7 - Marienstraße 11  
Telefon 30656

## Kühlschränke

aller Fabrikate  
aus der Hand  
des Fachhändlers

Günstige Ratenzahlung!

## RADIO Bürgard

KARLSRUHE I. B.  
Amalienstraße 53 - Fernsprecher 4823

## Marken-Kühlschränke

aller Art  
Bequeme Teilzahlung

## Die modernen Kühlschränke

Bosch  
Silo  
Alaska

Linde  
Saba  
Elektro-Lux

Große Auswahl — Bequeme Ratenzahlung

## Melang & Steponath KG., K'ruhe-Durlach

Das führende Fachgeschäft am Platze — Tel. 41138

### Elektro-Kühlschränke

aller Fabrikate  
zu günstigen Ratenzahlungen

Im Fachgeschäft  
**Elektro-SINGER**  
Jollystraße 25 / Fernsprecher 3388

● **LINDE** ● *Sonderangebot*

### 50-Liter-Kühlschränke billiger!

Unterbau-Modell bisher 530.-  
jetzt 458.- DM  
Solange Vorrat reicht!



**Klausmann** Auch bequeme Teilzahlung  
Karlsruhe - Kaiser-Passage - Ruf 3594

Wir liefern trotz größter Nachfrage sofort ab Lager:  
Bosch, Linde, AEG, Alaska, Silo, Elektrolux, Bauknecht, Krefft, Böhre und Eisfink-Kühlschränke zu günstigsten Zahlungsbedingungen

## Spielplan des Badischen Staatstheaters

### Großes Haus

Sonntag, 28. 6., 20.00 Uhr: Zum letzten Male: „Fidelio“, Oper von Ludwig van Beethoven; 20.30 Uhr: Freilichtaufführung im Schloßpark: „Romantische Tanzspiele“, W. A. Mozart; Eine kleine Nachtmusik. P. Tschaikowsky; Dornröschen-Suite.  
Montag, 29. 6., 19.30 Uhr: Vorstellung für die Volksbühne und freier Kartenverkauf: „Cosi fan tutte“, Komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.  
Dienstag, 30. 6., 20.00 Uhr: Vorstellung für die Kunstgemeinde Abl. C und freier Kartenverkauf: „Eine Nacht in Venedig“, Operette von Johann Strauß.  
Mittwoch, 1. 7., 20.00 Uhr: 22. Vorstellung für Abonnent B und freier Kartenverkauf: „Eine Nacht in Venedig“.  
Donnerstag, 2. 7., 20.00 Uhr: 22. Vorstellung für Abonnent D und freier Kartenverkauf: Letztes Auftreten von Ingeborg Exnert, „Cosi fan tutte“.  
Samstag, 4. 7., 19.30 Uhr: Vorstellung für die Volksbühne und freier Kartenverkauf: „Eine Nacht in Venedig“.

### Kleines Haus

Sonntag, 28. 6., 20.00 Uhr: Sondervorstellung zu Gunsten der Versorgungsanstalt der deut-

schen Bühnenschaffenden. Erstaufführung: „Die Liebe der vier Obersten“, Komödie von Peter Ustinov.  
Montag, 29. 6., 20.00 Uhr: Einmaliges Gastspiel des parodistischen Cabarets: „Die Globetrotter“.  
Dienstag, 30. 6., 20.00 Uhr: Geschlossene Vorstellung für die Kunstgemeinde, Schauspielgruppe 6: „Was kam denn da ins Haus“, Komödie von Lope de Vega.

### Sonntagdienst der Ärzte . . .

Dr. Mielche, Zähringerstraße 58, Tel. 8324; Dr. Kiefer, August-Durr-Str. 9, Tel. 4388; Dr. Gg. Schmidt, Sofienstr. 120, Tel. 4984; Dr. Mutschler, Marienstr. 53, Tel. 9141 Prax.; Damaschkestraße 40, Tel. 3086 Priv.; Dr. Blittmann, Schubertstraße 5, Tel. 9369; Dr. Huffer, Bunsenstr. 16, Tel. 4104.  
Karlsruhe-Rüppurr: Dr. Brauns, Göhrenstr. 21, Tel. 30062.  
Karlsruhe-Durlach: Dr. Rudolf Kramer, Blumentorstr. 16, Tel. 41976.

### . . . des Zahnarztes . . .

Dr. Albert Günzer, Amalienstr. 39, Tel. 2599.

### . . . und Apotheken

Berthold-Apotheke, Rintheimer Str. 1, Tel. 885; Internationale-Apotheke, Kaiserstr. 90, Tel. 438;

Mittwoch, 1. 7., 20.00 Uhr: „Die Liebe der vier Obersten“.

Donnerstag, 2. 7., 20.00 Uhr: Zum letzten Male in dieser Spielzeit: „Was kam denn da ins Haus“.

Freitag, 3. 7., 20.00 Uhr: „Die Liebe der vier Obersten“.

Samstag, 4. 7., 20.00 Uhr: Zum letzten Male: „Johnny Bolinda“, Schauspiel von Elmer Harris.

Sonntag, 5. 7., 20.00 Uhr: „Die Liebe der vier Obersten“.

Hirsch-Apotheke, Amalienstr. 32, Tel. 1409; Rhein-Apotheke, Rheinstr. 41, Tel. 1302; Hauptbahnhof-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 4, Tel. 31309; Luise-Apotheke, Ecke Luise- und Wilhelmstr., Tel. 3106.  
Karlsruhe-Durlach: Löwen-Apotheke, Pfalzstraße 32, Tel. 41038.

### Beerdigungen in Karlsruhe

Samstag, den 27. Juni 1953  
Hauptfriedhof:  
Bischoff Ambros, 63 J., Rudolfstr. 12 8.30 Uhr  
Wieland Lina, 44 J., Bürgerstr. 12 9.00 Uhr  
Greulich Josef, 82 J., Kriegerstr. 49 11.00 Uhr  
Bergmann Heinrich, 72 J., Kronenstr. 38 11.30 Uhr

## A3 Wetterdienst

Verhältnismäßig warm und schwül  
Vorhersage der Wetterwarte Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Montag früh.  
Am Samstag wechselnd wolbig und noch Neigung zu gelegentlichen Schauern oder örtlicher Gewitterbildung. Auch am Sonntag noch nicht überall niederschlagsfrei. Insgesamt aber freundlich schwül-warm, mit Höchsttemperaturen von 22 bis 28 Grad. Tiefsttemperaturen um 13 Grad. Nur schwache Winde wechselnder Richtung.  
Rhein-Wasserslände  
Konstanz 439 + 9, Breisach 314 + 12, Straßburg 410 + 42, Maxau 349 + 11, Mannheim 450 + 33, Caub 306 + 28.

Zbomezek Franziska, 87 J., Brochhausen  
Friedhof Daxlanden: 12.00 Uhr  
Lauer Maria, 62 J., Charlottenstr. 10 12.30 Uhr  
Friedhof Knielingen  
Beck Frieda, 67 J., Neufeldstr. 53 16.00 Uhr



# KARLSRUHER Film-THEATER

<b>RONDELL</b>	„ALM AN DER GRENZE“. Ein Schmugglerfilm m. Inge Egger, Rich. Häussler u. a. 13, 15, 17, 19, 21, 23.
<b>Luxor</b>	Gleichzeitig in beiden Theatern: „OPFERGANG“ Farbfilm nach Binding m. Krist, Söderbaum.
<b>RESI</b>	Luxor: 12.45, 14.45, 16.45, 18.45, 21.10, So. erst ab 14.45. Resi: 13, 15, 17, 19 u. 21, So. ab 18 Uhr.
<b>PALI</b>	„FEUERVOGEL“, das Farbfilmwunder aus Schweden, Anfangszeit: 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
<b>Schauburg</b>	„MAN NENNT ES LIEBE“. Eine reizvolle Komödie m. Winnie Markus, 13, 17, 19, 21 Uhr.
<b>Die Kurbel</b>	„Robin Hood und seine tollkühnen Gesellen“, eine Walt Disney Prod., 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
<b>Rheingold</b>	„Der Kaplan von San Lorenzo“, der große Erfolgsfilm m. Dieter Borsche, 13, 17, 19, 21 Uhr.
<b>REX</b> Tel. 1022	„Früchte des Zorns“, 13, 17, 19, 21, Sa. u. So. 13, „Terror am Kilometerstein 13“, So. 13; Him d. Egel.
<b>Atlantik</b>	„DIE KÖNIGIN VON SABA“, der großartige Monumental-Film, 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
<b>Skala Durlach</b>	„Der große Zapfenstreich“, einer der schönsten Filme m. Hanneli Maiz, Jan Hendrik, 13, 17, 19, 21.
<b>Metropol</b>	„ALAST-HOTEL“, Ein humorvoller Film mit d. gr. Starbesetzung, 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.

**AKTUALITÄTEN - KINO** Waldstr. 79, Ruf 4468  
1 Min. von der Hauptpost  
Täglich 15-23 Uhr. Einlaß ununterbrochen bis 22 Uhr  
Jeden Mittwoch wegen religiöser Feier geschlossen.  
Jeden Freitag Programmwechsel.  
**In 50 Minuten: Das Aktuellste u. Interessanteste aus aller Welt in den Neuesten Wochenschauen**  
u. a. Deutsche Fußballmeisterschaft 1953  
sowie: Kultur-, Landschafts-, Sport-, Musik- u. Trickfilme.  
Eintritt 50 Pfg. — Jugendliche und Kinder immer zugelassen

**BADISCHES STAATSTHEATER**  
**OPERNHAUS.**  
Samstag, 19 Uhr: Wiederaufnahme:  
**Othello**  
Oper von Verdi.  
**Schloßgarten:**  
20.30 Uhr:  
**Romantische Tanzspiele**  
**Opernhaus:**  
Sonntag, 20 Uhr: Zum letzten Male:  
**Fidelio**  
Oper von Beethoven.  
**Schauspielhaus:**  
20 Uhr: Erstaufführung:  
**Die Liebe der vier Obersten**  
Komödie von Ustinov.  
**Schloßgarten:**  
20.30 Uhr:  
**Romantische Tanzspiele**

**Hinweise**  
**Stadtgarten-Konzerte**  
Am Sonntag, dem 28. Juni 1953, konzertiert — günstige Witterung vorausgesetzt — der Musikverein Harmonie unter Stabführung von Dirigent Hugo Rudolph von 11 bis 12.30 und 16 bis 18 Uhr.

**Gaststätte KRONENFELS**  
**Heute und morgen TANZ**

**Café LUZ**  
das gemütliche Familiencafé mit Blick ins Gebirge  
**Freiterrasse**  
Tägl. Fernsehprogramm  
K'he-Rüppurr, Göhrenstr. 35, Tel. 31971

**Gummischutz, beste Qual.**  
3 Dtz. DM 5.— Verz. disk. und portofrei! Johannes Bremen, Postfach K 1439

**Linex der vielen Vorteile**  
**stabil!**  
**TIPPA**  
Bequeme Teilzahlungen kauft Du keine, leiht Dir eine  
**GENERALVERTRETUNG**  
**W. Müller**  
Khe., Karlstr. 34, Ruf 2604

**Jul 5. Sonntag 20 Uhr**  
**Stadthalle Karlsruhe**  
Eine Heinz-Hoffmeister-Veranstaltung!  
**Nochmals des großen Erfolges wegen!**  
Die große Überraschung:  
**Svend Assmusen**  
der gefeierte skandinavische Geiger m. seinem weltberühmten Show-Quint

**Rita Paul**  
**René Carol**  
**Die kleine Cornelia**  
begleitet von ihrem Vater  
**Gerhard Froboess**  
**Lonny Kellner**  
**Ingrid Larsen**  
**Peter Hagen**  
**Ernst Milke**  
mit sein. Instrumental-Solisten

Karten zu 2.00—5.50 DM  
bei **Musikhaus Tafel**,  
Kaiserstraße; **Pianohaus Maurer**, Sauglaststraße 13; **Musikhaus Müller**, Durlach.

**Ämtliche Bekanntmachungen**  
**Amtsgericht Ettlingen**  
Veränderung HR B 27 vom 22. Juni 1953. Firma „S.W.D.“ — Südwestdeutsche Porzellan- und Glasvertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Ettlingen. Der Geschäftsführer Drews wurde abberufen. Zum neuen Geschäftsführer wurde Kaufmann Adolf Dirich in Bad Driburg bestimmt.

**Öffentliche Ausschreibung**  
**Vergabe von Bauarbeiten**  
Das Bundesbahn-Betriebsamt Karlsruhe vergibt für den Wiederaufbau von Bahnanlagen im Ausbesserungswerk Karlsruhe folgende Arbeiten:  
Die Entrostungsarbeiten der Stahlbauten der Schiebebühnen-Überdachung — (II. Bauabschnitt), Eröffnung: 6. 7. 1953, vorm. 10 Uhr.  
Die Vergabeunterlagen werden in der Kanzlei des Bundesbahnbetriebsamts Karlsruhe, Bahnhofplatz 1, 2. Stock, Zimmer 2 gegen einen Unkostenbeitrag von 1 DM, solange Vorrat reicht, abgegeben. Die Angebotsöffnungen erfolgen beim Bundesbahnbetriebsamt Karlsruhe.  
Erfolgt bis 15. 7. 1953 zum angegebenen Angebot keine Nachricht, so könnte das betreffende Angebot nicht berücksichtigt werden.

**Deutsche Bundesbahn**  
Der Vorstand des Bundesbahnbetriebsamts Karlsruhe.  
**Ausschreibung von**  
**Brückenbauarbeiten**  
Die Bauarbeiten zur Wiederherstellung der Grünwetterbachbrücke bei Wolfartsweiler (bei km 263,8 der Autobahn München — Karlsruhe) werden vorbehaltlich der Bereitstellung der Geldmittel an eine leistungsfähige, im Bau großer Massivbrücken erfahrene Bauunternehmung vergeben. Auszuführen sind 2 Brückenbögen von je 22 m Lichtweite und ein Mittelpfeiler, jeweils auf der Fahrhahenseite Karlsruhe — Stuttgart.

Die Ausschreibungs-Unterlagen werden gegen eine Gebühr von 10.— DM beim Brückenbüro des Autobahnamts, Stuttgart N, Jägerstraße 14, Zimmer 207, und beim Baubüro Durlach, Autobahn-Strassenmeisterei, abgegeben. Die Eröffnung der Angebote findet statt am Donnerstag, 23. Juli 1953, 11 Uhr, beim Baubüro Durlach.  
Autobahnamt Baden-Württemberg, Stuttgart-N, Jägerstraße 15.

**Bei jedem Sterbefall rufen Sie sofort**  
**Telefon 27 47**  
Erstes Karlsruher Bestattungs-Institut »Pietät«  
**Mathäus Vogel**  
Karlsruhe, Hirschstraße 44  
Ausstellung: Waldstraße, Ecke Sofienstraße

Wir kommen ins Trauerhaus, beraten Sie fachmännisch über die Bestattungs-Angelegenheit und nehmen Ihnen kostenlos alle Besorgungen ab.  
Großes Lager in formschönen, weiß ausgeschlagenen Särgen, Sterbewäsche, Deckengarnituren von der einfachsten bis zur vornehmsten Ausführung.  
Bei Sarglieferung Überführung des Verstorbenen mit vornehmer Leichenautos ohne besondere Berechnung vom Sterbehaus zum Friedhof Karlsruhe innerhalb Karlsruhes und Vororten.  
Überführungen von und nach auswärts mit modernen Leichenautos, Mitfahrgelegenheit von Angehörigen.  
Unfallabholungen — Ausgrabungen — Sargauswicklungen — Todesanzeigen.  
**Preiswerte, zuverlässige Bedienung**  
Sicherheit der Bestattungskosten durch eine Sterbevorsorge.

**Drück**  
Jeden Samstag und Mittwoch bis 3 Uhr  
**Tanz**  
Durchgehend warme Küche bei billigen Preisen  
— Täglich geöffnet ab 9 Uhr —  
Hauptauschank der Bad. Staatsbrauerei Rothaus

**Die Aussteuer Ihrer Tochter**  
nur von  
**Textilhaus J. HERTENSTEIN**  
INHABER  
**Rudolf Kutterer**  
Herrnstraße, Ecke Erbprinzenstraße  
Ständig großes Lager in  
**Damasten** vom billigsten bis zum feinsten Maccogewebe  
**Bettwäsche** fertig, in größter Auswahl  
**Inlette** dauerdicht, in allen Farben  
**Bettfedern** aller Art  
Besichtigung u. Berechnung ohne Kaufzwang

**Ensberger + Co.**  
KARLSRUHE Karl-Friedrich-Straße 32  
zwischen Rindell-Lichtspiele und Eitlinger Tor - Ruf 7250  
**Kaufen leichtgemacht durch Teilzahlung**  
Eigenfinanzierung und Kaufkredit der Stadt, Sparkasse  
**DAS BEKLEIDUNGSHAUS FÜR ALLE**  
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

**RADIO - Umtausch**  
während der UKW-Werbewochen nehmen wir beim Kauf eines UKW-Supers ihr Altes zum höchsten Tagespreis in Zahlung  
**AKKORDEONS**  
UKW-Super ab DM 189.— bis 498.—  
Musiktruhen ab DM 498.—  
Plattenspielschrank ab 198.—  
Die neuesten Koffer-Apparate  
**Bequeme Teilzahlung**  
Anzahlg. ab 10% bis 18 Monatsraten  
Bad. Beamtenbank bis 24 Monate  
Reparaturen sofort!  
Stets Gelegenheitskäufe  
Man geht seit 25 Jahren gern zu  
**PIASECKI**  
**SCHUTZENSTRASSE 17**  
bei der Eitlinger Straße Telefon 5592

**Denken Sie daran**  
daß die Erneuerungstriebe für die 8. Klasse der  
**Süddeutschen Klassenlotterie**  
am 2. Juli 1953 abläuft.

Sofort zum Mitnehmen  
↓  
**Rundfunkapparate**  
Anzahlung von 4.50 DM  
**Fahrräder**  
Anzahlung von 8.— DM  
**Nähmaschinen**  
Anzahlung von 10.— DM  
Rest in Wochen- oder Monatsraten  
**REX**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 109  
Nähe Adlerstraße

**Flamingo**  
**Öl-Kalt-Dauerwelle**  
kpl. 6.80 DM  
im Kundendienst-Salon  
**A. Lutz**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 25  
und  
**H. Maier**  
Kallertagen, Saarland-Str. 94  
(gegenüber der Post)  
Neu! Flamingo Öl-Kaltwelle

**Südd. Klassen-Lotterie**  
1/8 3.—  
1/4 6.—  
1/2 24.—  
Wichtig ist, wenn man geht, wenn es um das Glück sich dreht!  
**Südd. Klassen-Lotterie**  
Waldstr. 28  
Schalterstunden 8-19  
Versand auf Bestellung  
Zahlbar nach Empfang

**Auto-Bahn-Stadt-Umzüge**  
bezieht  
Spezial-Möbeltransport  
**Edmund Knoth**  
Kaiserstr. 93 - Telefon 5952

**Nähmaschinen**  
Spezialhaus **NABEN & CO.**  
Karlsruhe, Kaiser-Passage  
Günstige Ratenzahlungen

Ein Möbelkauf bei  
**Gondorf** sich immer lohnt  
**MÖBEL-GONDORF**  
Karlsruhe, Möbelstraße 13  
neben „Kaiserhof“

Bei Bedarf von  
**DRUCKSACHEN**  
aller Art  
ob Klein- oder Massenaufgabe  
wird jeder Auftrag  
sauber, preiswert und pünktlich  
ausgeführt  
**Rufen Sie 7150**  
unser Vertreter wird Sie besuchen  
**KARLSRUHER VERLAGSDRUCKEREI GmbH.**  
Waldstraße 28

Abs. Maria Höfer,  
Münchener-Frauenverein,  
Ringsstraße 10  
Mir gefällt im Dolan so gut,  
daß meine Wünsche, die ich  
angeht, werden am nächsten Morgen  
Käse und unter aus der  
Dolan-Lauer kommt.  
An  
**Valan-Werke**  
Bisingen/Enz  
Maria Höfer